

Ressort: Politik

Erdogan kritisiert US-Waffenabwurf in Kobane

Ankara, 22.10.2014, 18:54 Uhr

GDN - Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan hat den Abwurf von Waffen für die syrischen Kurden in der umkämpften Stadt Kobane kritisiert. Hilfe für Kämpfer der syrisch-kurdischen Partei PYD sei zugleich Hilfe für die kurdische Arbeiterpartei PKK in der Türkei, erklärte Erdogan am Mittwoch.

Dies sei für die Türkei nicht hinnehmbar. Einige der abgeworfenen Waffen seien zudem in die Hände von Kämpfern der Terrormiliz "Islamischer Staat" (IS) geraten. Ihm falle es schwer zu verstehen, warum Kobane eine so große strategische Bedeutung für die USA habe, so Erdogan weiter. Es gebe dort keine Zivilisten mehr. Das US-Militär hatte die kurdischen Kämpfer in Kobane am Wochenende aus der Luft mit Waffen, Munition und medizinischem Material versorgt. Erdogan hatte eine Bewaffnung der Kämpfer der PYD, die mit der PKK verbunden ist, wiederholt abgelehnt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43242/erdogan-kritisiert-us-waffenabwurf-in-kobane.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619